



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Lebensmittelsicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Wirkungsbezogene Analytik und Toxikogenomics“ ab dem 01.01.2024 befristet für drei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Doktorand/in zur Mitarbeit im EU-geförderten Drittmittelprojekt „ENDOMIX“ (w/m/d)

Kennziffer: 3411 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 12.12.2023

Die Beschäftigung erfolgt mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 25,35 Std.) Die Beschäftigung soll zur Promotion genutzt werden. Die Teilnahme am Promotionsbegleitprogramm ist verbindlich. Dieses dient der Vermittlung sowohl fachwissenschaftlicher als auch methodischer Kenntnisse und bietet die Möglichkeit, Promotionsprojekte regelmäßig in internen Veranstaltungen vorzustellen und vom wissenschaftlichen Austausch zu profitieren.

Die Stellenausschreibung erfolgt im Rahmen des EU-geförderten Projekts ENDOMIX. Ziel des Projekts ist es, den Einfluss von endokrin wirksamen Substanzen auf die menschliche Gesundheit zu untersuchen. Dabei liegt der Fokus auf in vitro-Untersuchungen zur Untersuchung des Einflusses endokrin wirksamer Substanzen auf das Immunsystem als Mediator für von diesen Substanzen und deren Mischungen vermittelte Effekte.

Aufgaben:

- Aufbau und Anwendung von in vitro Cokultur-Modellen von Darm und Leber
- Inkubation und Analyse von endokrin wirksamen Substanzen einzeln und in Mischung
- Messung der Aufnahme, des Transports und der Wirkung dieser Substanzen in den in vitro Modellen
- Anleitung von Bachelor- und Masterstudenten/innen und Praktikanten/innen im Labor
- Erstellen von wissenschaftlichen Publikationen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Chemie, Biologie, Lebensmittelchemie, Toxikologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der in vitro-Kultur von Säugerzellen
- Gute praktische Kenntnisse zellbiologischer Verfahren, sowie molekularbiologischer und proteinbiochemischer Standardverfahren (Extraktions- und Anreicherungsverfahren, PCR, Elektrophorese, Western blot, ELISA)

- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Erwünscht:

- Praktische Erfahrung mit Cokulturen
- Praktische Erfahrungen in der Fluoreszenz- und Konfokal-Mikroskopie
- Vertiefte immunologische Kenntnisse

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Vertrauensarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 12.12.2023 über unser Online-System.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Prof Dr. Braeuning **Tel.: 030 18412-25100**

Frau Dr. Böhmert **Tel.: 030 18412-25106**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

